

Medienmeldung vom 28. Oktober 2012

Kanton Solothurn: Diverse Einbrüche in den Regionen Olten und Solothurn

In der Nacht auf Sonntag, 28. Oktober 2012, wurden im Kanton Solothurn diverse Einbrüche verübt. Betroffen waren besonders die Regionen Olten und Solothurn.

Mit der Zeitumstellung steigt die Gefahr von Einbrüchen. Durch die frühe Dunkelheit werden Dämmerungs-Einbrecher wieder aktiv (siehe Medienmeldung vom 25. Oktober 2012). Von den Einbrüchen sind Mehr- und Einfamilienhäuser sowie auch Firmengebäude gleichermassen betroffen. In der Nacht auf Sonntag, 28. Oktober 2012, musste die Kantonspolizei Solothurn insgesamt 14 Einbrüche registrieren. Betroffen waren besonders die Regionen Olten und Solothurn.

Am Seidenhofweg in Olten wurde bei einem Einfamilienhaus das Kellerfenster aufgewuchtet. Die unbekannte Täterschaft durchsuchte die Liegenschaft nach Wertgegenständen und entfernte sich mit dem Deliktsgut in unbekannte Richtung. In einem Firmengebäude am Schachenweg in Zuchwil wurde ebenfalls ein Fenster aufgebrochen und das Büro durchsucht. Die Unbekannten verliessen das Gebäude ohne Deliktsgut. Insgesamt wurden bei allen Einbrüchen Geld und Wertgegenstände wie Schmuck in der Höhe von mehreren 1000 Franken entwendet. Zudem entstand an den Gebäuden Sachschaden von gesamthaft mehreren 1000 Franken.

Sind Ihnen in der Nachbarschaft verdächtige Fahrzeuge oder Personen aufgefallen? Melden Sie den Verdacht umgehend der Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117.

Bei Verlassen Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung empfiehlt die Kantonspolizei Solothurn, folgende Punkte zu beachten:

- Verschiessen Sie alle Fenster und Türen immer sorgfältig, wenn Sie Ihr Haus, die Wohnung oder das Geschäft verlassen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre oder überfüllte Briefkästen oder Statusmeldungen in sozialen Netzwerken.
- Verstecken Sie keine Schlüssel unter Türvorlegern, im Milchkasten oder an anderen leicht zugänglichen Orten.